

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	10 (1948)
Heft:	6
Artikel:	Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher [Fortsetzung]
Autor:	Fritschi, H.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048735

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MOTORISIERTE KLEINMASCHINEN PETITES MACHINES MOTORISEES

Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher

Von Hch. Fritschi, Werkführer, Strickhof, Zürich.

(Fortsetzung)

Störungen

Bei den heute verwendeten Motoren sind — bei der Beachtung einer guten Wartung — Störungen äusserst selten. Beim Aufsuchen einer Panne soll genau schematisch — entsprechend der Aufstellung dieser Tabelle — gearbeitet werden. Es hat gar keinen Sinn irgendwelche Bestandteile abzuschrauben. Die Ursache des Versagens des Motors soll genau abgeklärt werden. Nachher sind die möglichen Störungsquellen, wie unten aufgezählt, eine nach der andern, zu überprüfen und gegebenenfalls zu beheben.

I. Der Motor springt nicht an.

A) Der Betriebsstoff gelangt nicht in den Vergaser:

1. Betriebsstoffhahn geschlossen,
2. Kein Betriebsstoff im Tank.
3. Leitung verstopft: abnehmen und reinigen.
4. Filter verstopft: abnehmen und reinigen.
5. Schwimmernadel verstopft: abnehmen und reinigen.
6. Vergaserdüsen verstopft: ausblasen.
7. Luftloch im Behälterdeckel verstopft: reinigen.

B) Der Betriebsstoff gelangt in den Vergaser:

Die Zündkerze ausschrauben und nachsehen ob sie feucht ist.

a) Die Kerze ist feucht:

1. Zu viel Benzin eingespritzt.
2. Den Vergaser übertrieben «getupft».
3. Schwimmernadel schliesst nicht: Nadelsitz reinigen oder, wenn beschädigt, ersetzen, Schwimmernadel frei machen, wenn sie klemmt.
4. Schwimmer undicht: ersetzen.
5. Bei allen 4 Fällen muss der Motor vor der Neuinbetriebsetzung getrocknet werden und zwar wie folgt: Betriebsstoffhahn schliessen, Luftschieber am Vergaser öffnen. Den unter dem Gehäuse angebrachten Hahn (oder Schraube) öffnen, um den sich im Gehäuse befindlichen Treibstoff ausfliessen zu lassen. Zischhahn auf dem Zylinder öffnen und den Ausfluss des zurück-

gebliebenen Betriebsstoffes durch Drehen des Motors fördern bis kein Benzin mehr ausfliesst. Zündkerze gut trocknen und den Motor, ohne den Vergaser zu «tupfen», mit offenem Luftschieber anwerfen.

b) Die Kerze ist trocken:

Zündkabel an die ausgeschraubte Kerze anschliessen, Kerze auf den Zylinderkopf legen und mit offenem Zischhahn den Motor von Hand drehen;

c) Es zeigen sich keine Funken an den Kerzenelektroden:

1. Zündkerze verrust oder verölt: reinigen.

2. Zündkerze beschädigt: ersetzen.

3. Zündkabel gelockert: Kabelschuh reinigen und festmachen.

Zündkabel von der Kerze abnehmen und Kabelende ca. 2—3 mm vom Zylinder entfernt halten, Motor drehen, es sollen regelmässig Zündfunken überspringen.

d) Es springen keine Funken vom Kabel zum Zylinder über:

Mechaniker zuziehen und Störung beheben lassen.

e) Es zeigen sich Funken an den Kerzenelektroden:

1. Vergaserbefestigung mangelhaft: festziehen.

2. Dichtung beim Vergaserflansch defekt: ersetzen.

3. Ungenügende Kompression: Motor zur Prüfung der Lieferfirma übergeben.

II. Der Motor springt schlecht an.

A) In jedem Betriebszustand:

In diesem Fall kann irgend einer der unter I. genannten Fehler die Ursache des schlechten Anspringens sein.

B) Nur in kaltem Zustand:

Mangelhafte Abdichtungen, welche den Zutritt falscher Luft zum Gasgemisch ermöglichen, sind für die Inbetriebsetzung des kalten Motors besonders nachteilig. Die Abdichtung des Vergasers, des Zylinderkopfes und der Zündkerze prüfen, indem man den kalten Motor von Hand dreht und ein wenig Oel auf die Dichtungsorgane giesst. Es werden sich, bei Undichtigkeit, Luftblasen bilden. Dichtungsflächen gut reinigen und mit neuer Dichtung gutabdichten.

C) Nur in warmem Zustand:

1. Der Vergaser ist überschwemmt:

Siehe I. B), a) 5.

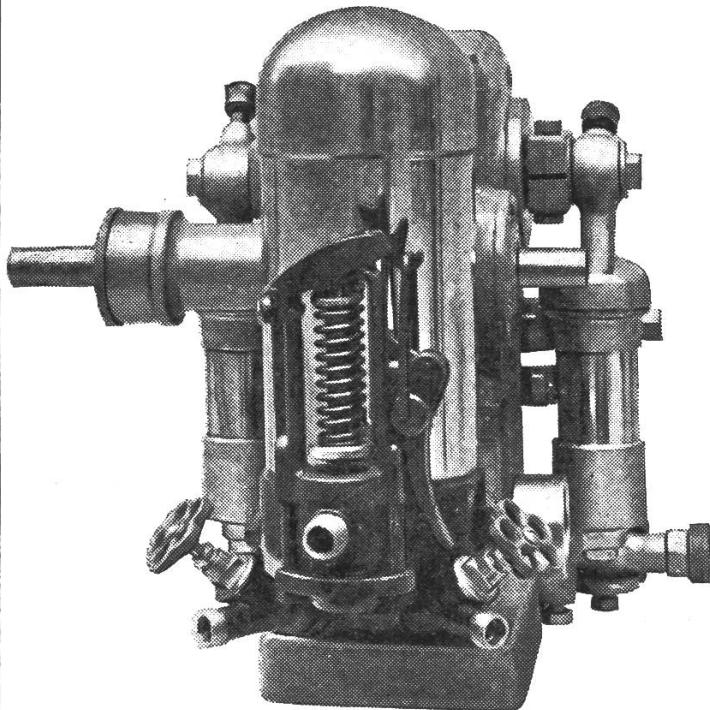
2. Verdunstung des Betriebsstoffes:

Es kommt oft vor, dass sich die Wiederinbetriebsetzung des Motors deshalb schwierig gestaltet, weil der Motor vorher nicht unter Berücksichtigung der vorgesehenen Massregeln ausser Betrieb gesetzt wurde, so dass die leichtsiedenden Bestandteile des im Schwimmergehäuse oder Tank gebliebenen Treibstoffes verdunstet sind: Schwimmergehäuse und evtl. Tank entleeren und mit frischem Betriebsstoff auffüllen.

3. Betriebsstoff-Stand im Vergaser zu hoch:

a) Schwimmernadel schliesst nicht: (siehe I. B), a) 3.

b) Schwimmer undicht: ersetzen.



«VERTICAL»

Typ: D
die neue ideale Anbaupumpe

1. Gedrängte Konstruktion. Außenmaße 41x33x41 cm
2. Günstige Montagemöglichkeit, Gehäusesockel 15,5x22 cm
3. Durchgehende Antriebswelle, Antrieb links o. rechts
4. Direkte Kupplung für mech. Rührwerk
5. Ansaugstutzen links, rechts oder in der Mitte
6. Oelbad für Getriebe und Zylinder
7. Wellen auf Kugellagern
8. Keine bewegl. Zylinder, Saug- und Druckschläuche
9. Große Leistung: 35 Liter/Min. 30 Atm. Druck
10. 3 Übersetzungsverhältnisse für Zapfwellenantrieb

Offerlen durch:

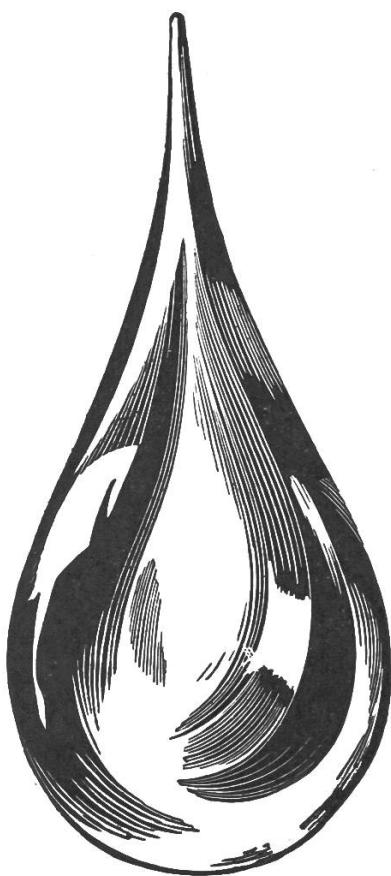
BERTHOUD VEVEY

PAUL FORRER FILIALE ZÜRICH

Bureau: Furkastraße 2 Telephon 25 52 99
Werkstätte: Kanzleistraße 221 Telephon 23 84 58

Traktorenbesitzer!

PERFECTOL HD Motor Oil
erhöht die Leistung Ihres Traktors u. verlängert dessen Lebensdauer



Verbraucher rühmen es.

Traktorenfabriken bezeichnen es als vorzüglich.
Die Eidg. Materialprüfungsanstalt weist speziell
auf die günstige Viscositätskurve hin, d. h.
Stabilität von **PERFECTOL HD Motor Oil**
bei jeder Temperatur.

Verwenden auch Sie für Ihren Traktor **PERFECTOL HD Motor Oil**
Lieferbar in Originalgebinden

OEL-BRACK AG. AARAU

Tel. (064) 2 47 58 Seit 1880 Spezialhaus für hochwertige Schmiermittel

III. Der Motor steht still.

A) Der Motor steht langsam still:

Alle unter I («Der Motor springt nicht an») genannten Störungsmöglichkeiten beachten. Die durch einen Fehler in der Zündung entstehenden Störungen verursachen gewöhnlich ein plötzliches Stillstehen des Motors. Diejenigen Störungen, welche auf schlechter Vergasung beruhen, machen sich meistens durch das sogenannte «Spucken» des Vergasers bemerkbar.

B) Der Motor steht plötzlich still (gewaltsam):

Die Kurbel des Motors lässt sich nicht mehr durchdrehen. Die Ursache ist in diesem Falle meistens ein festgeklemmter Kolben.

1. Schmierung ungenügend: zu wenig Oel oder minderwertige Oelqualität.
2. Motor ungenügend eingelaufen.
3. Motor zu lange überlastet.
4. Motor wegen zu armem Vergaser-Gemisch überhitzt
5. Schlechte Kühlung, weil Ventilatorgehäuse verstopft und Kühlrippen verschmutzt.
6. Verwendung einer, für den Motor ungeeigneten Zündkerze.
Den Motor in die Lieferfirma senden.

IV. Unregelmässiger Gang.

Die während des Betriebes vorkommende unregelmässige Arbeitsweise ist oft auf mehrere gleichzeitig auftretende Fehler zurückzuführen. In solchen Fällen darnach trachten, sämtliche Fehler zu beheben.

A) der Motor klopft und klingelt:

1. Verwendung einer ungeeigneten Zündkerze.
2. Das Vergaser-Gemisch ist zu arm: Düse oder Leitung teilweise verstopft (siehe I. A). Falsche Luft in der Ansaugleitung (siehe II. B).
3. Motor stark verrusst, Lager des Motors abgenützt: Durch Mechaniker beheben lassen.

B) Der Motor wird heiss und zieht nicht:

1. Kontrolle nach A) ausführen.
2. Auspuffrohr oder Auspufftopf verstopft: Durch Mechaniker reinigen lassen.
3. Ventilatorsieb oder Kühlrippen verschmutzt: reinigen.
4. Schmierung mangelhaft: zu wenig Oel oder schlechtes Oel: besseres Oel verwenden, genau nach Vorschrift des Lieferanten.
5. Entleerungshahn am Motorgehäuse offen: schliessen.

Der Motor selbst soll nicht demontiert werden. Bei Schwierigkeiten wende man sich an die Lieferfirma oder eine gute mechanische Werkstatt.

P. Geuggis

Weinfelden Tel. (072) 510 52

Offiz. Vertretung der

Bührer- und **Meili**-Traktoren

Achsen und bereifte Räder für Traktoranhänger

1,6 - 3,5 Tonnen Tragkraft je Achse
Fabrikat Brockhouse / Dunlop

Räder mit Pneus

sofort lieferbar:

700 × 19 H. S.

800 × 19 H. S.

32 × 5

33 × 5½ H. S.

demnächst eintreffend:

600 × 19

700 × 19

4-Kant-Achsen

51 und 57 mm Ø

ohne Bremsen

mit Innenbackenbremsen

mit Bremstrommeln für

die Montage von Klemmbackenbremsen



Verlangen Sie bitte Prospekt und Preislisten

HCH. SCHNYDER & CO., ZÜRICH

Claridenhof/Beethovenstrasse 24 - Postfach 203, Zürich 22 - Tel. (051) 27 46 93

MUTUELLE
VAUDOISE ACCIDENTS

ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE
CONTRE LES ACCIDENTS, LAUSANNE

*Contrat de faveur avec l'Association
suisse des propriétaires de tracteurs*

AGENCES GÉNÉRALES - GENERALAGENTUREN:

à Lausanne, Genève, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Sion -
in Bern, Solothurn, Basel, Zürich, Baden, Luzern, Schwyz,
Lugano, Weinfelden, St. Gallen, Chur.

*Vergünstigungsvertrag mit dem
Schweiz. Traktorverband*

WAADTLÄNDISCHE UNFALLVERSICHERUNG
AUF GEGENSEITIGKEIT, LAUSANNE

WAADT
UNFALL